

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 11. Juli 1933

Nachlass Faulhaber 10015, S. 74

Stand: 04.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 11. Juli 33, Generalvicar: 1) Antwort auf Gesetz über Religionsunterricht, schriftlich abgegeben. 2) Pfarrer für Schwabhausen nicht als Verweser, sondern instituiert gegen Revers. Ich sage ihm, daß ich wegen Goldenberger schreiben werde.

Baron Cramer-Klett: Von Rom zurück. Der Heilige Vater sehr gesund und heiter gewesen. Er wollte Papen sprechen und das war schwer. Pacelli sagte ihm nichts vom Concordat. Bei ihm war Haussuchung, auch lateinische Sachen von Rom wollten sie übersetzt haben.

Regens Westermeyer: Theologen, sollen 1. August zum Arbeitsdienst einrücken. Wir werden es nicht hindern bis Concordat rechtskräftig wird. Schadet auch nichts. Durch Ordinariat Eingabe machen, daß jene, die bei der Ernte daheim helfen...

Nachmittags vier Stunden im Archiv.